

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EPatient Analytics GmbH

A. GELTUNGSBEREICH, VERTRAGSSPRACHE

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der EPatient Analytics GmbH, c/o Panorama3000 GmbH, Kreuzbergstr. 28, 10965 Berlin, (nachfolgend „Anbieter“) und den Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
2. Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen.
3. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer (im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB, d.h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Geschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen.
4. Die Verträge mit dem Kunden werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen

B. VERTRAGSGEGENSTAND

1. Der Anbieter erbringt Leistungen im Bereich Marktforschung mit einer Spezialisierung auf dem digitalen Gesundheitsmarkt. Hierfür betreibt der Anbieter eine digitale Plattform an (nachfolgend „EPatient Analytics Dashboard“), über die Kunden für die Dauer des Vertrages Zugang zu Marktdaten erhalten. Der Funktionsumfang des EPatient Analytics Dashboards und der darin enthaltenen Marktberichte ergibt sich aus der jeweils aktuellen Produktbeschreibung auf der Webseite <https://www.epatient-analytics.com/leistungen/> sowie die dort auffindbaren Produktsteckbriefe. Sofern das EPatient Analytics Dashboard während der Laufzeit der Nutzungslizenz neue Inhalte anbietet oder den Funktionsumfang bestehender Services erweitert, gelten diese Vertragsbedingungen auch für die neu angebotenen oder erweiterten Inhalte.
2. Die Nutzung des EPatient Analytics Dashboard ist beschränkt auf den für den Zugang registrierten Mitarbeiter auf Seiten des Kunden oder auf ein registriertes Unternehmen. Der Zugang ist nicht auf Dritte übertragbar.
3. Zusätzlich zu den Inhalten im EPatient Analytics Dashboard erbringt der Anbieter individuelle Leistungen. Der konkrete Vertragsgegenstand wird in diesem Fall im Angebot des Anbieters spezifiziert.
4. Alle Inhalte werden unter Anwendung wissenschaftlicher Sorgfalt und Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Trotz höchster Sorgfalt kann der Anbieter dennoch eine absolute Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der Daten in einer Studie und in den Publikationen, vor allem die Richtigkeit jeder einzelnen Zahl, mit wirtschaftlichen Mitteln nicht sicherstellen und ist diese daher nicht Vertragsgegenstand.
5. Soweit der Anbieter dem Kunden ein individuelles Angebot unterbreitet, haben die Bestimmungen in dem Angebot Vorrang vor den Regelungen in diesen AGB.
6. Die Leistungen des Anbieters sind nicht mit einem konkreten Erfolgsversprechen oder einer Garantie im Sinne von § 443 BGB verbunden. Die Ableitung von Schlussfolgerungen und Entscheidungen aus den vom Anbieter zu Verfügung gestellten Inhalten obliegt der eigenen Verantwortung des Kunden.
7. Nicht Gegenstand der Leistung des Anbieters sind Rechtsberatung und Rechtsdienstleistungen.
8. Sofern nicht anders angegeben, werden die Vertragsleistungen in deutscher Sprache durchgeführt. Die Inhalte sind ebenfalls auf Deutsch formuliert.

C. VERTRAGSSCHLUSS

1. Der Zugang zum EPatient Analytics Dashboard setzt die Registrierung der Kunden als Nutzer und die schriftliche Bestellung des Produktes voraus.

2. Handelt es sich um individuelle Leistungen, die der Anbieter über ein Angebot bestimmt hat, kommt der Vertrag zustande, indem der Kunde das Angebot annimmt und den mit der Erbringung der Leistung Anbieter beauftragt.

D. VERTRAGSDAUER, KÜNDIUNG

1. Der Vertrag zur Nutzung des EPatient Analytics Dashboards wird für eine Dauer von 12 Monaten geschlossen.
2. Der Vertrag verlängert sich um weitere 12 Monate, soweit er nicht vom Kunden mit einer Frist von zwei Monaten schriftlich gekündigt wird.

E. PREISE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich die genannten Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Der Anbieter ist berechtigt die Preise für das Folgejahr bzw. nach Ablauf des ersten Lizenzjahres, um maximal 5 Prozent pro Lizenzjahr im Sinne eines Staffelpreises zu erhöhen. Preisänderungen werden in den Folgejahren einen Preisanstieg von 5 Prozent pro Jahr nicht überschreiten. Etwaige individuell vereinbarte Rabattpreise sind von dieser Limitierung des Preisanstiegs ausgenommen. Jegliche Preisänderungen setzen das schriftliche Informieren und Annehmen des Kunden voraus. Hintergrund ist die ständige Weiterentwicklung und Anpassung an Kennzahlen zum wachsenden digitalen Gesundheitsmarkt.
3. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig. Nach Fälligkeit ist der Kunde mit dem Ausgleich der Rechnung in Verzug.
4. Dem Kunden steht kein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht zu, soweit nicht die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

F. NUTZUNGSRECHTE FÜR DAS EPATIENT ANALYTICS DASHBOARD

1. Der Anbieter überträgt dem Kunden das einfache Nutzungsrecht an den im EPatient Analytics Dashboard bereitgestellten Inhalten. Die Nutzungsrechte sind zeitlich nicht beschränkt jedoch auf die Nutzung in Deutschland begrenzt.
2. Das Recht zur Nutzung ist vom Kunden nicht auf Dritte übertragbar. Unter „Dritten“ verstehen die Vertragsparteien auch Tochterunternehmen oder Auslandsniederlassungen des Kunden.
3. Das Nutzungsrecht umfasst nicht das Recht zur Weitergabe, zur öffentlichen Zugänglichmachung und zur Verwertung der Inhalte. Damit ist auch die Nutzung der Inhalte in Eigenpublikationen oder anderen Veröffentlichungen ausgeschlossen.
4. Jegliche Bearbeitung oder Umgestaltung Inhalte durch den Kunden oder durch Dritte ist untersagt.
5. Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung.

G. NUTZUNGSRECHTE FÜR INDIVIDUELLE VERTRAGSLEISTUNGEN

1. Im Falle von individuell beauftragten Leistungen, überträgt der Anbieter dem Kunden das ausschließliche Nutzungsrecht an den Inhalten. Das Nutzungsrecht ist zeitlich und örtlich nicht beschränkt. Eine hiervon abweichende Vereinbarung können die Vertragsparteien im Angebot bestimmen.
2. Das Recht zur Nutzung ist vom Kunden nicht auf Dritte übertragbar. Unter „Dritten“ verstehen die Vertragsparteien auch Tochterunternehmen oder Auslandsniederlassungen des Kunden.
3. Das Nutzungsrecht umfasst nicht das Recht zur Weitergabe, zur öffentlichen Zugänglichmachung und zur Verwertung der Inhalte. Damit ist auch die Nutzung der Inhalte in Eigenpublikationen oder anderen Veröffentlichungen ausgeschlossen.

4. Die Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung.

H. VERSCHWIEGENHEIT

1. Die Parteien sind verpflichtet, das jeweils im Rahmen der Kooperation erhaltene vertrauliche Information zu halten. Unter vertraulichen Informationen verstehen die Parteien Informationen bezüglich der jeweiligen Gesellschaft einschließlich Informationen bezüglich der Geschäftstätigkeit, der Finanzlage, der Geschäftsabschlüsse, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.
2. Dafür müssen die Parteien unter anderem alle Unterlagen, die im Zusammenhang mit vertraulichen Informationen stehen, vor dem Zugriff Unbefugter sichern und gesichert aufbewahren.
3. Die Geheimhaltungspflicht der Parteien gilt auch nach Vertragsbeendigung fort und endet 5 Jahre nach Vertragsende.
4. Die Geheimhaltungspflicht erstreckt sich nicht auf offenkundige und offenkundig gewordene sowie anderweitig rechtmäßig erworbene vertrauliche Informationen Know-how, sowie auf vertrauliche Informationen, die den Parteien schon vor Kundgabe erwiesenermaßen bekannt waren oder ohne Verschulden der jeweiligen Partei Dritten bekannt wurde.
5. Die Parteien verpflichten sich, nach Beendigung des Vertrages, Unterlagen, welche von der jeweils anderen Partei erhalten wurden und zu diesem Zeitpunkt noch geheime Informationen beinhalten, zurückzugeben.

I. GEWÄHRLEISTUNG

1. Gewährleistungsansprüche des Kunden verjähren nach einem Jahr.
2. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

J. HAFTUNG

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt
 - a. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
 - b. für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, sowie
 - c. im Umfang einer von Studio Avanti übernommenen Garantie.
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung des Anbieters der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.
3. Eine weitergehende Haftung des Anbieters besteht nicht.
4. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Anbieters.

K. REFERENZNENNUNG

Der Anbieter behält sich vor, die Vertragsbeziehung und die dort erbrachten Leistungen als Referenz und Eigenwerbung zu nutzen und dazu das Unternehmenslogo/CI sowie ggf. den Kunden als Case-Study auf der Internetseite des Anbieters zu thematisieren bzw. zu verwenden.

L. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters.
2. Auf das Rechtsverhältnis zwischen den Vertragsparteien findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des Internationalen Privatrechts Anwendung.

3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien werden sich bemühen, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame zu finden, die dem wirtschaftlichen Bedeutungsgehalt der unwirksamen Bestimmung am ehesten nahekommt.